

Kreisschützentag 2017

Kandern-Holzen Am 06.05.2017 konnte in Kandern-Holzen, in der heimeligen Gemeinde-halle Oberschützenmeister Heinz Schneider vom ausrichtenden Verein, dem Sportschützenverein Holzen (SSV Holzen), die anwesenden Gäste, Vereinsvertreter und die Kreisvorstand-schaft begrüßen.

Präsident Heinz Bernauer dankte dem SSV Holzen für die Ausrichtung des 64.

Kreisschützentages und ging zur Begrüßung der anwesenden Gäste und Delegierten über.

Von den 36 im Kreis etablierten Vereinen hatten sich Vertreter von 25 Vereinen eingefunden. Heinz Bernauer begrüßte alle auf das allerherzlichste.

KSM Heinz Bernauer übergab zunächst einmal das Wort an Oberschützenmeister Heinz Schneider, der mit kurzen Worten alle anwesenden begrüßte und der Versammlung einen guten Verlauf wünschte.

Vom Präsidenten Heinz Bernauer wurden folgende Ehrengäste besonders begrüßt: Ortsvorsteher der Gemeinde Holzen, Thomas Kammerer, den Bürgermeister der Stadt Kandern, Herrn Dr. Christian Renkert, die Ehrenmitglieder des MSSK Manfred Alten und Hans Posovsky mit Gattin, den noch amtierenden Kreisschützenkönig Markus Lievert vom SV Egringen und Kreis-Jugendkönigin Selina Ritter vom SV Nord-schwaben. Willkommen hieß er auch den Vertreter der Presse (OV), Herrn Gerd Lustig, den Pressereferen-ten des MSSK und natürlich alle Abgeordneten der Vereine.

Von den geladenen Ehrengästen hatten sich entschuldigt: Bernd Schweizer (Präsident des Nachbarkreises 9) Ehren-Kreisschützenmeister vom Kreis 9, Oskar Albrecht, Ehrenmitglied des SBSV Werner Eckert, Ehren-Bezirksschützenmeister Horst Wunsch, Exdoppelweltmeister Karl Wenk und der Präsident des SSBB, Jean-Pierre Roubaty.

Anschließend moderierte Vizepräsident Paul Berger den Verlauf der Veranstaltung und leitete nun zum nächsten Tagesordnungspunkt über.

Zum Totengedenken bat der Kreisschützenmeister die Versammlung sich von den Sitzen zu erheben. Er sprach Worte des Gedenkens an im vergangenen Jahr verstorbene Schützenkameraden insbesondere, stellvertretend für alle, nannte er den erst kürzlich verstorbenen Kreis-Ehrenschützenmeister Willi Disch.

Ortsvorsteher Thomas Kammerer von Holzen sprach ein paar Grußworte und stellte in launigen Worten das Dorfgeschehen dar. Er wünschte der Versammlung einen positiven Verlauf.

Vizepräsident Paul Berger leitete dann zum nächsten Ordnungspunkt Berichte über.

Präsident Heinz Bernauer meinte in seinem Bericht, dass man im Prinzip gut aufgestellt sei. Er wies jedoch darauf hin, dass es so nicht weitergehen könne. Zu viele der gewählten Vorstandsmitglieder betreuen zusätzlich Positionen, die derzeit vakant sind. Wie anderen Orts auch, lastet die Arbeit des Vorstandes auf wenigen Schultern. Er beklagte, dass sich bei mehr als 3200 Mitgliedern keine Leute finden, die zum Wohle aller etwas für den Schießsport tun zu wollen. Tatsache ist, dass in den nächsten Jahren noch weitere Posten frei werden.

Heinz Bernauer zählte auf, was sonst noch alles auf seinem Programm stand und bewältigt werden musste. U.a. waren dies Besuche auf Einladung der Vereine zu ihren Generalversammlungen, Teilnahme an Beerdigungen, Wahrnehmung von Einladungen des Nachbarkreises und einiges mehr. In diesem Zusammenhang bedankte er sich nochmals bei den drei Hauptorganisatoren Horst Ritter, Andreas Dudzik und Manfred Alten, ohne die eine Kreismeisterschaft nicht stattfinden würde. Dazu gehören auch die vielen Helfer bei den Austragungen dieser Meisterschaften.

Der diesjährige Landesschützentag findet am 14.Mai 2017 in Schopfheim statt und wird vom MSSK und der SSG Farnau ausgerichtet. Heinz Bernauer appellierte nochmals an die Versammlung an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Falls wirklich ein Verein keinen Delegierten entsenden könne, solle er mit ihm Rücksprache nehmen bzw. einer Person seines Vertrauens, die zum Landesschützentag geht, den unterschriebenen Delegiertenschein übergeben. Dies kann auch der Vertreter eines anderen Vereines sein.



V.l. Kreissportleiter Horst Ritter, Schriftführer Rudolf Gudemann, Präsident Heinz Bernauer, Vizepräsident Paul Berger, Schatzmeister Christoph Savoy
Foto: M. Alten

Zum Abschluss seines Berichtes bedankte Heinz Bernauer sich nochmals bei seinen Vorstandsmitgliedern für die immer gut funktionierende Zusammenarbeit und wünschte sich, dass dies auch in der Zukunft so beibehalten werden könne und allen anderen anwesenden aktiven Schützen wünschte er für die bevorstehenden Landes- und Deutschen Meisterschaften viel Erfolg und „GUT SCHUSS!“

Kreissportleiter Horst Ritter gab ergänzend zu seinem in Schriftform vorliegenden Bericht noch einen kurzen Abriss über die durchgeführten Kreismeisterschaften und konnte sagen, dass diese aus der Sicht der Sportleitung recht positiv verlaufen seien. Der Negativtrend bei den Meldungen zur KM konnten gestoppt werden. Ein größeres Problem gab es gleich zu Beginn der Kurzwaffenwettkämpfe. In der Nacht vor dem 1. Wettkampftag in Weil am Rhein war der ESV Stand durch Dunkelmänner heimgesucht worden, die einen hohen Sachschaden und ein Chaos verursacht hatten. Der Wettkampftag musste auf Ende des Monats April verschoben werden. Dadurch bedingt, weil viele schon Urlaub gebucht hatten, wurde in Sachen Vorschießen großzügig agiert. Im Gewehrbereich gab es eine Disqualifikation eines Schützen wegen Verweigerung einer Nachkontrolle an seinem Sportgerät.

Horst Ritter bedankte sich bei allen, die ihm bei der Durchführung seiner Aufgaben hilfreich zur Seite gestanden sind.

Da der Bericht des Kreisschatzmeisters, wie auch die Berichte der Rundenwettkampfleiter in schriftlicher Form vorlagen, wurde einer der beiden Kassenprüfer gebeten seinen Bericht vorzutragen. Dies geschah durch den gewählten Kassenprüfer Uwe Hammer. Er konnte dem Schatzmeister Christoph Savoy eine einwandfrei Kassenführung bescheinigen und empfahl der Versammlung ihm Entlastung zu erteilen.

Diese erfolgte durch die anwesenden Delegierten für gesamte Vorstandschaft einstimmig.

Nach einer 15 Minütigen Pause wurden von Heinz Bernauer und seinem Vize Paul Berger Ehrungen des SBSV und des MSSK vorgenommen.

Mit der große silbernen Ehrennadel des SBSV für langjährige Verdienste um den Schießsport wurden durch den Präsidenten Heinz Bernauer (links) Hans-Peter Mauri (SSV Herten) 2. von links und 1. von rechts Reinhard Knispel (OSM des SSV Herten) und 2. von rechts, Rolf Schwalb (SG Hauingen).



Weitere Ehrungen erhielten: obere Reihe v.l. (MSSK Klein silber) Hans Götzmann (SV Egringen) und Heinz Schneider (SSV Holzen). SBSV klein Gold ging an Monika Ritter (SV Nordschwaben). Weiter erhielten die Auszeichnung mit der kleinen goldenen SBSV Nadel von links Rolf Kussat SSV Herten), Renuus Wehrer (SG Hauingen), SBSV klein silber -

Herbert Raabe (SG Haltingen), Jürgen Rosin SBSV klein gold und Walter Fritz - SBSV klein silber, Manfred Eckert und Eugen Babeck (alle SG Lörrach) SBSV klein Gold. (Fotos: M. Alten).

Endlich konnten nun die Siegerehrungen der durchgeführten Rundenwettkämpfe durchgeführt werden und danach lüftete Kreissportleiter Ritter das gut gehütete Geheimnis über die Kreisschützenkönige 2017 und der Ritter.

Neuer Kreisschützenkönig, bzw. Kreisschützenkönigin wurde Cornelia Homuth (SSV Welmlingen) mit einer (10,8) 38,0 Teiler.

Den Kreisjugendkönig stellt dieses Jahr der SSV Karsau mit dem Jungschützen Baduhan Karaklinc mit einer (10,3) 151,7 Teiler.

1. Ritter wurde Philipp Götzmann (SV Egringen) (10.7) 55,3 Teiler und 2. Ritter Andreas Schmidt (SV Schlächtenhaus-Hofen) (10.7) 55,4 Teiler). Den neuen Hoheiten wurden von ihren Vorgängern die Königsketten umgehängt und Pokale übergeben.

Unter großem Beifall der Versammlung und einem dreifachen GUT SCHUSS wurde den Hoheiten die gebührende Hochachtung zuteil.



V.l. Kreisjugendkönig Baduhan Karaklinc, Kreisschützenkönigin Cornelia Homuth und der 1. Ritter Philipp Götzmann (Foto: M.A.)

Die besondere Auszeichnung mit dem Erhard Wolf-Pokal ging dieses Jahr an Titelverteidiger, der 1. Mannschaft des SV Egringen mit Philipp Götzmann (Schützen-/Damenklasse), Franjo Scherr (Jugendklasse), Volker Henn (Junioren) und Klaus Grässlin (Alters-/Seniorenklasse).

Der Pokal wurde überreicht durch Kreisschützenmeister Bernauer und Kreissportleiter Ritter.

Den zweiten Platz belegte dieses Jahr der KKS Adelsberg mit Florian Meier (Schützen-/Damenklasse), Annika Sturm (Jugend), Patrick Wolf (Junioren) und Roman Röhrig (Alters-/Seniorenklasse).

Der dritte Platz ging an den SV Endenburg mit Theresa Herzog (Schützen/Damenklasse), Jonas Dreher (Jugend), Dominic Dreher (Junioren) und Peter Klein (Alters-/Seniorenklasse).

Jetzt galt es noch eine Ehrung durchzuführen. Die Übergabe der mit einem elektronischen Luftgewehr am Abend ausgeschossenen Ehrenscheibe.

Gewonnen hatte sie mit dem besten platzierten Schuss dieses Jahr Rolf Grandis (KKS Grenzach). Er durfte nun die vom letztjährigen Gewinner gestiftete Ehrenscheibe, (Herbert Sinz vom BSFD Dreiländereck Schallbach) in Empfang nehmen. Traditionsgemäß darf der Gewinner für den nächsten Kreisschützentag eine neue Ehrenscheibe stiften.

Mit der wichtigste Punkte auf der Tagesordnung, mit dem sich die Versammlung zu befassen hatte waren Neu- und Ergänzungswahlen.

Wie zu erwarten verliefen diese nicht gerade zur Zufriedenheit der Vorstandschaft und natürlich im weitesten Sinne auch nicht für all die Mitglieder des Markgräfler Sportschützenkreises.

Weil sich trotz intensiver Mahnungen aus der Vorstandschaft kein neuer Schatzmeister fand wird dieses Amt jetzt vorerst von Christoph Savoy kommissarisch weitergeführt. Unbesetzt blieben auch weiterhin das Amt der Kreisdamenleiterin (neuere Bezeichnung „Gleichstellungsbeauftragte(r)“, des Referenten für Wurfscheiben, sowie eines Leiters für Rundenwettkämpfe AufLAGESchießen (Langwaffen). Horst Ritter erklärte, dass er die fällige Ausschreibung für die Rundenwettkämpfe KK-Gewehr mit Auflage jetzt erstellen würde, machte hierbei aber eine klare Ansage dass, wenn sich hier in den nächsten Wochen keiner findet, keine Wettkämpfe stattfinden würden.

Das Thema „Kreisjugendleiter“ war wieder aktuell geworden, nachdem sich der im letzten Jahr gewählte Dominik Hoggenmüller nicht so einbringt, wie es von ihm erwartet wurde. „Wir brauchen keinen Kreisjugendleiter auf dem Papier, sondern einen, der sein Amt auch ausführt!“ so Präsident Heinz Bernauer. Er selbst war zuletzt, anstelle des nicht erreichbaren Jugendleiters zum Kreisjugendtag nach Ortenberg gereist um sicher zu stellen, dass auch in Zukunft die Zuschüsse des Landesverbandes für die Jugendarbeit im Kreis abgerufen werden können. Der nächste Landesjugendtag 2018 wird im Landkreis Lörrach stattfinden.

Zu den weiteren Ergänzungswahlen.

Wie schon angesprochen wurde Christoph Savoy vorläufig kommissarisch zur Weiterführung des Amtes des Schatzmeisters gewählt. Hier zeichnet sich aber ab, dass bis zur nächsten Vorstandssitzung ein Nachfolger gefunden wird. Horst Ritter wurde für weitere 3 Jahre in seinem Amt als Gewehreferent bestätigt. Auch Großkaliberreferent (Gewehr) Jürgen Grosjean (nicht anwesend, hatte aber seine Zusage schriftlich fixiert), wurde in diesem Amt wiedergewählt, wie auch Herbert Ehret als Rundenwettkampfleiter Luftpistole. Alle diese Ergänzungswahlen wurden erfolgten einstimmig. Für das Amt Rundenwettkampfleiter Sportpistole Großkaliber konnte der bisherige Amtsinhaber Helmut Becker einen Nachfolger benennen. Leider war Timo Weber vom SSV Niedereggenen nicht selbst anwesend, hatte jedoch im Fall einer Wahl seine Zustimmung signalisiert. Er wurde fast einstimmig, mit einer Stimmenthaltung für dieses Amt gewählt.

Allen Neugewählten und Wiedergewählten wünsche ich viel Glück und ein gutes Händchen in der Führung ihrer Ämter.

Hier noch eine Anmerkung: Horst Ritter hatte bereits im letzten Jahr darauf hingewiesen, dass er den Kreissportleiter nicht mehr weiter machen wolle und die Versammlung gebeten einen Nachfolger zu finden. Auch ich, der Pressereferent habe im letzten Jahr darauf hingewiesen, dass ich dieses Amt aus Altersgründen abgeben werde. Hiermit appelliere ich nochmals an ALLE. Macht euch Gedanken !

Für die Durchführung des nächsten Kreisschützentages hat sich die Schützengesellschaft Brombach anlässlich ihres 125jährigen Jubiläums beworben. Genauer Termin und Ort wird noch bekannt gegeben.

Bevor jetzt der KSM den Kreisschützentag beendete und er den Anwesenden einen guten Heimweg wünschte, bedankte sich nochmals bei seinen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

Manfred Alten
Kreispressereferent